

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 44

Artikel: Steinobst
Autor: E.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487998>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Geschenkabonnement auf den Nebelspalter macht allen frohgemuten Menschen große Freude und erinnert sie 52 Mal im Jahr an den Spender

Verlangen Sie die Geschenkkarte vom Nebelspalter-Verlag Rorschach

Halali!

Die Jagd geht auf! Es regt das Blut
Sich in den Jägersmannen.
Zum Stutzen greifen sie und Hut
Und machen sich von dannen.

Stets wenn der Nebel Fäden webt,
Die letzten Trauben reifen,
Der Jäger sich vom Herd erhebt,
Um durch den Wald zu streifen.

Der Rehbock äugt und spannt das Ohr,
Der Schütze spannt den Hahnen.
Der Fuchs tritt aus dem Bau hervor,
Und ihn beschleicht ein Ahnen.

Der Jäger weiß, Geduld muß sein,
Und wenn er gut geschossen
(Es braucht nicht stets ein Bock zu sein),
Wird froh das Glück begossen.

Rolf

Steinobst

Die PdA schmeißt «Pommes d'amour»,
Der Duffi macht in «Steinen»;
Und solchem sagt man Politik?
Ach Gott! Es ist zum weinen.

E. B.

Klirrende Verse

Wer nie im Bundeshause saß,
Wer nie mit Steinen schlug kaputti
dort Ratsaaltür und Fensterglas,
der kennt ihn nicht, den Zürcher Duffil

W. R.

Parlamentarisches

«Häsch gläse, üse Nationalrot isch
chürzli zümpftig a dr Arbet gsi.»

«Was hät er denn gmacht?»

«D Pultdeckel uf und zue gschlage!»

Kari

Herbstzauber in der Tschechoslowakei

Die «Blätter» des Gottwalds ver-
färben sich.

Uhu

Zweimal Geist

Der „Nebelspalter“ strömt Geist aus. Geist, in
Flaschen abgezogen, enthalten auch Cognac
Roffignac und Vermouth Jsotta (demi sec!)

Der Grund

«Ich kann nicht begreifen, daß Duffi
in seinem Alter noch so unbesonnen
mit Steinen hantiert», sagte ich zu Heiri.
Diesem aber war die Sache sonnenklar:
«Der Duffi het jo sälber gseit: mit
sechzig fängt das Leben an. Jetzt wird
er ebe grad is Flegelalter cho.» Ruedi

Philipp oder vom Pazifismus

(Laut NZZ vom 23.9. war an der Kantonal-
Konferenz der Luzerner Lehrer Bundesrat Etter
anwesend. In seiner Ansprache «warnte er die
Lehrer vor pazifistischen Ideen und ermahnte
sie, ein wehrhaftes Geschlecht heranzubilden».)

Hauet, liebe Buben, hauet drein!
Jede Pause splittere ein Nasenbein!
Schlagt euch brav heraus die Vorderzähne,
Aber selbstverständlich ohne Träne!
«Stahlhart!» sei des Knaben Kriegsgeschrei.
Prügeleien? Was ist schon dabei.
Pazifist? Im Teutschen unbekannt.
Pazifist? - Sei aus der Schweiz verbannt.
Prügelt! Hauet! Reißt die Latt' vom Gatter;
Dies sagt Philipp, euer Landesvatter.

W. S.